

DARMSTADT DIEBURG Unterstützte Beschäftigung



Arbeitsmarkt
Integration

Stand 01/2018

Kontakt

IB Darmstadt
Im Bildungszentrum Darmstadt
Unterstützte Beschäftigung

Bad Nauheimer Straße 4 • 64289 Darmstadt
☎ 06151-734 75-192 ☎ 06151-734 75-191
☎ 06151-734 75-150
✉ ub-darmstadt@internationaler-bund.de
🌐 www.internationaler-bund.de/
ub-darmstadt-dieburg
📘 facebook.com/IB.Behindertenhilfe

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

MenschSein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland eine große Vielfalt und ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an rund 100 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: Unterstützte Beschäftigung-Darmstadt
IBAN: DE76 5004 0000 0593 7370 42 • BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Andreas Auth und Jürgen Feucht (Geschäftsführung)
Verwaltungszentrum: Frankfurter Str. 73 • 64293 Darmstadt
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 102111

Herausgeber:

Michael Thiele (Regionalleitung IB Südwest Hessen Mitte)
Stand Januar 2018



IB

IB Betreuungs- und
Beratungszentrum,
Bad Nauheimer Str 4

Wo sie uns finden

Sie finden uns fünf Gehminuten von der Haltestelle Rhönring (dort halten die Straßenbahnlinien 4/5/6/7/8 Richtung Arheilgen) entfernt. Auf halben Weg Richtung Friedensreich Hundertwasserhaus befinden sich unsere Räumlichkeiten. Nutzen Sie die Parkgarage. Die Einfahrt finden Sie direkt gegenüber dem Aldi Markt (blauer Turm).



Warum?

Teilhabe am Arbeitsmarkt bedeutet Integration in die Gesellschaft. Sie bildet die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Trotz Behinderung nicht abseits stehen – das ist unser erklärtes Ziel.

Wir möchten gemeinsam die Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis erreichen.

Wie?

Mögliche Arbeitsfelder für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Helfertätigkeiten die das Fachpersonal entlasten.

Diese finden sich:

- in der Hauswirtschaft
- im Lager
- in der Fertigung
- bei der Entsorgung
- in der Seniorenbetreuung
- und in vielen weiteren Bereichen

Eine gute Einarbeitung unserer Teilnehmenden erfolgt über die individuell begleitete und unterstützte Erprobung in einem Betrieb.

Die Maßnahme wird von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unfall- und haftpflichtversichert.

selbst-
verständlich
mittendrin

Wer?

Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung, die Potenzial für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben und für ihre Integration arbeitsplatzbezogene Unterstützungsleistungen benötigen.

Zur Zielgruppe gehören:

- Menschen mit Lernbehinderung im Grenzbereich zur geistigen Behinderung
- Menschen mit geistiger Behinderung im Grenzbereich zur Lernbehinderung
- Menschen mit einer psychischen Behinderung und/oder Verhaltensauffälligkeiten (nicht im Akutstadium)

Nicht zur Zielgruppe gehören:

Menschen mit Behinderung, die werkstattbedürftig im Sinne des § 136 SGB sind.

Die drei Phasen

- 1 Einstieg:** Feststellung der Eignung und betriebliche Erprobung
- 2 Qualifizierung:** Praxisorientiertes Qualifizieren und Einarbeiten im Betrieb
- 3 Stabilisierung:** Vorbereitung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

